

# Städte-Trips: Tore zur Welt

Erleben Sie die Highlights aus drei aufregenden Metropolen Europas

**G**erade in den Wintermonaten sind viele Metropolen Europas lohnenswerte Reiseziele: Es sind vergleichsweise wenig Touristen unterwegs und das Angebot günstiger Hotels und Pauschalreisen ist groß. Gleichzeitig haben Städte im Winter ihr eigenes Flair, bei dem ein Hauch von Romantik und Melancholie die übliche Geschäftigkeit überlagert.

## LONDON

Die britische Hauptstadt ist ein Schmelztiegel der Nationen, kreative Hochburg der Musik-, Mode- und Lifestyle-Szene.

Wer die Stadt erkunden will, sollte die U-Bahn (Tube) oder den Bus benutzen. Die einst legendären roten Doppeldeckerbusse wurden zum Leidwesen vieler Londoner durch moderne Busse ersetzt. Bei Ihrer Stadtrundfahrt sollten Sie unbedingt Westminster Abbey, Buckingham Palace, Hyde Park, Big Ben, Tower Bridge und Piccadilly Circus sehen, um nur ein paar der Attraktionen zu nennen, die London zu bieten hat.

Doch auch für Liebhaber von Museen und für Theater-Fans bietet die britische Hauptstadt ein breit gefächertes Angebot.

Für alle Shopping-Süchtigen ist die Stadt mit mehr als 30 000 Geschäften ein

wahres Einkaufs-Eldorado. Stylish Mode finden Sie bei einem Bummel über die Kings Road in Chelsea oder durch Old und New Bond Street. Flohmarkt-Fans sei ein Besuch des Camden-Marktes (U-Bahn: Camden Town) empfohlen (nur am Wochenende). Hier treffen sich die schrillsten Figuren der Stadt.

Auch Feinschmecker sind in London richtig: Trotz des (zu Unrecht) schlechten Rufes der englischen Küche gibt es hier die besten Restaurants Europas. Empfehlenswert: ein Besuch bei „Khan's“, einem der feinsten indischen Restaurants (Westbourne Grove, Bayswater).

**Weitere Informationen:** [www.london-inside.de](http://www.london-inside.de)

**Anreise:** Über die fünf Flughäfen London Heathrow, Gatwick Airport, London Luton Airport, Stansted Airport, London City Airport, die auch von „Billigfliegern“ angesteuert werden. Unter [www.flights.com](http://www.flights.com) finden Sie die günstigsten Flüge aller Anbieter im Vergleich.

**Mit der Bahn:** Über Köln mit dem Eurostar in sechs Stunden bis London Victoria, Preis: rund 100 Euro für Hin- & Rückreise.

**Hotels:** Byron Hotel, W2 3SH London, Queensborough Terrace, Zimmer ab 67 Pfund pro Pers./DZ, Tel.: +44(0)-207 723 5969; Hogarth Hotel Kensington, SW5 OPU London, Hogarth Road, ab 69 Pfund pro Pers./DZ, Tel.: +40(0)-207 370 6831; The Savoy, WC2R-OEU London, 110 Piccadilly, ab 340 Pfund pro Pers./DZ, Tel.: +44(0)-207 836 4343.

## KRAKAU

Als magisch könnte man die ehemalige Königsstadt Krakau bezeichnen. In der Weltkulturstadt des Jahres 2000 – mit 750 000 Einwohnern die drittgrößte Stadt Polens – befinden sich allein über 5000 mittelalterliche Gebäude und über zwei Millionen Kunstwerke. Daneben ist der Erzbischofssitz an der Weichsel eine weltoffene Metropole – wichtigstes Zentrum für Kultur und Wissenschaft nach der Hauptstadt Warschau.

Sehenswert: Die autofreie Altstadt, auch „polnisches Florenz“ genannt, lässt sich in einer halben Stunde zu Fuß erkunden. Hier befindet sich auch das ehemalige jüdische Viertel Kazimierz, das Steven Spielberg als Kulisse seines Films „Schindlers Liste“ diente. Synagogen und Friedhöfe erinnern an die über 500 Jahre alte jüdische Geschichte. In der Alten Synagoge in der ul. Szeroka 24 befindet sich das Museum für jüdische Geschichte und Kultur. Auch ein Besuch in einem der jüdischen Restaurants lohnt sich, vor allem abends, wenn Musikgruppen auftreten. Das Zentrum für jüdische Kultur in der ul. Meiselsa 17 organisiert Führungen.

Besonderen Charme hat die rechtwinklige Anordnung der historischen Gas-

sen und Bauten der Altstadt um den Marktplatz Rynek Glówny, neben Venedigs Markusplatz der größte mittelalterliche Platz Europas, mit seinen über 40 Bürgerhäusern und Adelspalästen, zahlreichen Kramläden und Cafés. Eindrucksvoll auch die aus dem 13. Jahrhundert stammenden Tuchhallen, die später im Renaissance-Stil umgestaltet wurden. In der gotischen Marienkirche an der Ostseite befindet sich der großartige Altar des legendären Nürnberger Baumeisters Veit Stoß.

Der Stadtkern ist umgeben von einem Grüngürtel, dem Planty. An südwestlicher Seite des Planty ragt machtvoll das Wawel-Schloss hervor, ehemaliger Sitz der polnischen Könige. Weiter südlich zieht die Weich-



Die im neugotischen Stil errichtete Tower Bridge wurde 1894, nach acht Jahren Bauzeit, fertig gestellt.

sel in einem Bogen um die Stadt. Kein Wunder, dass die UNESCO Krakau bereits 1978 auf die Liste des Weltkulturerbes setzte.

**Weitere Informationen:** [www.krakow.pl/de](http://www.krakow.pl/de)

**Anreise:** Krakau befindet sich 600 Kilometer von Berlin entfernt. Die Stadt ist von Deutschland aus am besten über die A4 erreichbar. Bequemer ist ein Flug: Die LOT bietet tägliche Direktflüge über Frankfurt/Main. Wer von einem der übrigen deutschen Flughäfen fliegt, muss in

Warschau umsteigen. Der Flughafen Krakau liegt 18 Kilometer vor den Toren der Stadt, die Buslinien 152 und 208 fahren in 45 Minuten zum Hauptbahnhof. **Hotels:** Hotel Express Holiday Inn, ul. Opolska 14, 31-323, ab 55 Euro pro Person/DZ, Tel.: +48-126 145 700; Hotel Galicya, ul. Rzemieslnicza 4, ab 30 Euro pro Person/DZ, Tel.: +48-122 690 772; Hotel Regent, ul. Bozejo Ciala 19, ab 61,20 pro Person/DZ, Tel.: +48-124 306 158.

## VENEDIG

Die Stadt, erbaut auf 18 Inseln und unzähligen Holzpfählen, wirkt mit ihren prachtvollen Palazzi am Canale Grande, ihren 400 Brücken, 160 Kanälen, 118 Lagunen-Inseln, den Gondeln und verwinkelten Gassen wie eine Filmkulisse. Venedig ist erfüllt von der Aura seiner glorreichen Geschichte. Die Stadt inspirierte Schriftsteller wie Thomas Mann („Der Tod in Venedig“), Daphne du Maurier („Wenn die Gondeln Trauer tragen“) ebenso wie die Bestsellerautorin Donna Leon, die mit ihren Krimis um Kommissar Brunetti die Märchenstadt noch geheimnisvoller machte. Venedig ist immer eine Reise wert – besonders im Winter, wenn nur wenige Touristen durch die Straßen, über den Markusplatz und in den Osterias schlendern.

Zentrum und Ausgangspunkt der Exkursionen ist der Markusplatz mit seiner über 1000 Jahre alten Markuskirche, dem wohl imposantesten Baudenkmal der 70 000-Einwohner-Stadt. Zahlreiche Boutiquen und Cafés in den anliegenden Palazzi laden zum Stöbern und Verweilen ein. Vielleicht hören Sie noch das Seufzen der Gefangenen, wenn Sie die gleichnamige Brücke, die Seufzerbrücke, betreten. Sie verbindet den imposanten Dogenpalast mit dem Gefängnis.

Das Viertel San Paolo – einer der sechs Stadtteile im Zentrum – ist ein weiteres Muss Ihrer Reise. Hierher kommt man entwe-

kaum verändert wurde. Vor allem sein prachtvoller Ballsaal lässt den ehemaligen Reichtum der Dogenstadt erahnen.

Wer sich für moderne Kunst interessiert, sollte unbedingt die Peggy Guggenheim Collection mit Werken von Jackson Pollock oder Max Ernst im ehemaligen Palazzo der amerikanischen

Kunstsammlerin besuchen. Auch der Ausflug auf eine der Lagunen, die Venedig vom Meer trennen, ist be-

eindruckend. Wie zum Beispiel der Lido – hier, im legendären Hotel des Bains, wo auch viele Prominente, Schöne und Reiche ihren Sommerurlaub verbringen, spielt „Der Tod in Venedig“. Und die Insel Murano ist weltweit bekannt für ihre Glas-erzeugnisse. Mitte Februar lockt der legendäre, zehntägige Karneval. Zahlreiche Busunternehmen bieten dann auch günstige Pauschalreisen mit Tagesaufenthalt zum Feiern an (z.B. Feil-Reisen, Donauwörther Str. 35 a, 86154 Augsburg, 46 Euro)

**Weitere Informationen:** [www.venedig-treff.de](http://www.venedig-treff.de)

**Anreise:** Zahlreiche preisgünstige Flüge, z.T. ab 19,99 Euro (Hapag Lloyd Express) bringen Reisende von München zum Flughafen Marco Polo (13 Kilometer vor der Stadt). Von dort geht es mit dem Bus bis zur Piazzale Roma am Stadtrand, danach weiter mit dem Vaporetto zur Piazza San Marco.

**Mit dem Auto:** Angesichts der günstigen Flugtarife lohnt die

## Romantische Gefühle auf dem Canale Grande



Rynek Glówny, 40 000 qm großer mittelalterlicher Platz im Zentrum Krakaus

der zu Fuß, in einem Vaporetto (Wasserschiff) oder in einer Gondel. Ganz Venedig ist autofrei. Wer sich für historische Gondeln interessiert, sollte dem Laden von Gilberto Penzo einen Besuch abstatten. Hier findet sich eine weltweit einzigartige, von Hand gefertigte Modellsammlung verschiedener Gondeln. Die Casa Dario – das sogenannte „Spukhaus“ – am Canale Grande ist eine weitere, wenn auch mysteriöse Attraktion. Da alle Besitzer des im 15. Jahrhundert erbauten Palazzos eines unnatürlichen Todes starben, steht das Gebäude seit langem leer. Eine weitere Attraktion ist der im Stadtteil Dorsoduro gelegene Palazzo Zenobio, der seit 1690

Anreise mit dem Auto nur, wenn eine Weiterreise geplant ist. Die Wagen müssen zudem außerhalb der Stadt auf einem der dafür vorgesehenen Parkplätze abgestellt werden.

**Mit dem Zug:** Von München ist Venedig in ca. 8 Stunden erreichbar.

**Hotels:** San Moisè, San Marco 2058/3752 Venedig, derzeit ab 70 Euro pro Person/DZ, Tel.: +39-041 5203 755; Residencia d'Epoca San Cassiano, Santa Croce 2232, Venedig, ab 60 Euro pro Person/DZ, Tel.: +39-0415 241 768; San Marco Palace, Piazza San Marco 875, Venedig, ab 120 Euro pro Person/DZ, Tel.: +39-0412 404 311. **Hedda Möller**



Hunderte von Brücken über die Kanäle prägen das Stadtbild Venedigs.

## One & Only Kanuhura

Luxus- und Wellness-Oase auf den Malediven



Sandstrände, glasklares Meer und ein Rundum-Service, der keine Wünsche offenlässt – Traumurlaub auf Kanuhura

**Patrick Rosenthal**

Der Hoteltipp

Lifestyle-Experte Patrick Rosenthal, Gründer des „World Hotel Awards“, ist in den Nobelparadiesen der Welt zu Hause. Diese Woche verrät er uns, warum das „One & Only Kanuhura“ einem Paradies auf Erden gleichkommt.

**A**ls ich den Schauspieler Sky du Mont nach seinem absoluten Lieblingshotel fragte, sagte er ohne zu zögern: „Das One & Only Kanuhura auf den Malediven.“ Seine Begründung: Die Symbiose aus Ruhe, fantastischem Essen und Service sei einfach perfekt, nahezu paradiesisch und wahrlich unübertroffen. An diesem Ort

blieben keine Wünsche offen. Seine Meinung teile ich zu 100 Prozent, seit ich diese himmlische Luxus-Herberge im Herbst für eine Woche unserem Hoteltest unterzogen habe. Das „One & Only Kanuhura“-Resort erstreckt sich über eine rund einen Kilometer lange und nur 200 Meter breite Insel inmitten des unberührten Lhaviyani Atolls. Schon bei der Ankunft mit dem legendären Maldivian Air Taxi spürt man die ausgeglichene Aura, die dieses Resort umgibt. Den Menschen, die hier arbeiten und leben, merkt man sehr schnell an, dass sie nur für ein einziges Ziel leben: ihren Gästen den ultimativen Service zu bieten und ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt zu bereiten. Nur durch diesen „Spirit“ entsteht diese Art echter Professionalität, die vollkommen natürlich und überhaupt nicht aufgesetzt wirkt. Ein Konzept, das die Manager Jan B. Tibaldi und

PR-Wunder Akino Nagamine mit aller Konsequenz umgesetzt haben. Niemandwo auf der Welt gibt es ein derart einzigartiges Zusammenspiel von meditativer Ruhe, einer perfekten Küche und mit viel Liebe zum Detail gestalteten Villen – alles perfekt integriert inmitten einer natürlichen tropischen Landschaft. Kurz: Das „One & Only Kanuhura“ gibt dem Begriff „Luxusresort“ eine völlig neue Dimension und ist somit ein wahres Paradebeispiel für die gesamte Hotelbranche.

## Kontakt

**One & Only Kanuhura**  
Jan B. Tibaldi  
General Manager  
Lhaviyani Atoll  
Malediven  
Tel.: +960 6226 0044  
E-Mail: [info@oneand-onlykanuhura.com.mv](mailto:info@oneand-onlykanuhura.com.mv)

**Ihr Reiseziel für nächste Woche**  
**Snowboardpisten**



**Die coolsten Abfahrten und besten Tipps zu Technik und Lifestyle rund um den Kult-Sport der Jugendlichen**